



15.03.2012 - Winterthur: Agosti und Top Velvet mit Gesamtsieg

Der Final der Hypona Winter-CC-Trophy des OKV fand in der grosszügigen Raiffeisen-Sportarena im Sporrer in Winterthur statt. Laura Rentsch, Floyd Basler und Sandra Agosti entschieden die letzten drei Prüfungen für sich. Der Sieg in der Gesamtwertung ging an Top Velvet und Sandra Agosti.



Sandra Agosti mit Top Velvet, Siegerin der Hypona Trophy-Gesamtwertung und des B 3 in Winterthur



Jrina Giesswein auf Iwo Jima, dritter Platz im B3 und achter Rang in der Gesamtwertung



Sibylle Nyikos mit Colombe belegten den zweiten Rang in der Gesamtwertung (Fotos: Tamara Acklin/Pia Rubitschon)

von Tamara Acklin

Die zweite Austragung der Indoor-Prüfungen mit Geländeteil über den Winter ging letzten Sonntag zu Ende. Nach total drei Startmöglichkeiten in Thayngen und Buchs kam es in Winterthur in der 30 mal 80 Meter grossen Sporrerhalle zum Finale mit zwei Abteilungen der Kategorie B 1 und einer in der anspruchsvolleren Stufe B 3. Stephan Döll zeichnete wiederum verantwortlich für Parcours- und Geländebau. Nach acht fallenden folgten 17 (B 1) beziehungsweise 22 (B 3) feste Hindernisse auf vielen gebogenen Linien. Döll nutzte die Länge der Halle aus und stellte unter anderem eine Art Schlangenlinie durch die ganze Bahn über schmale Elemente.

Die schnellen Ponys

Der Springparcours war abwechslungsreich aufgebaut mit einigen längeren Galoppstrecken, aber auch engeren Wendungen. In diesem ersten Teil mit den fallenden Hindernissen galt Wertung A mit Zeitmessung. Es entschied also letztlich die Parcourszeit über den Sieg, da die Zeit für den Geländeteil absichtlich grosszügig bemessen war, um gefährliche Raserei über feste Hindernisse zu vermeiden. In der Kategorie B 3 gewannen Sandra Agosti und ihr «Turbopony» Top Velvet zum dritten Mal und sicherten sich damit auch den Sieg in der Gesamtwertung. Die schnelle Ponyreiterin war um eine Sekunde schneller als Christoph Meier mit dem flinken «Doppelpony» Svenja. Die beiden landeten mit diesem zweiten Prüfungsrang in der Gesamtwertung auf Rang fünf. Die erste Abteilung in der Kategorie B 1 gewann die «orange Lady» Laura Rentsch mit Night Dance. Sie sicherte sich damit in der Gesamtwertung den vierten Schlussrang. Zweite in dieser Abteilung und damit auch in der Gesamtwertung wurde Sibylle Nyikos mit Colombe. OK-Präsidentin Isabelle Sieber durfte sich mit ihrem Vollblüter Nordic Arrogance über den dritten Rang freuen. Rang drei in der Gesamtwertung ging an Floyd Basler mit Flying Cor de Light. Er gewann wie schon in Buchs auch in Winterthur die zweite Abteilung B 1. Stefanie Kern wurde mit Larissa Zweite vor Caroline Hofer Basler mit Flying Q.

OKV-Ehrungen

OKV-CC-Chefin Yvonne Bont nutzte die Gelegenheit, den OKV-CC-Treff nach Winterthur zu legen und ihre Ehrungen anlässlich dieses Finals durchzuführen. In der Veranstalterumfrage, in der die Konkurrenten Zufriedenheitspunkte verteilen, ging die Entscheidung ganz knapp aus. Birchwil hatte die Nase mit 0.36 Prozent Vorsprung vorne und verwies Frauenfeld und Barzheim auf die Ehrenplätze. An der Schweizer Meisterschaft der Junioren gingen alle drei Podestplätze in den OKV: Joëlle Bruni, Misti de Lully (Gold), Kayley Basler/Sire de Lully (Silber), Teresa Stokar/ Andy (Bronze).

Auch die drei Medaillen der Kategorie Pony gingen an den OKV: Carla Brunner/Doerthe (1.), Teresa Stokar/Muscot (2.), Sophie Schiesser/Lillefot (3.). Den Greeny-Cup-Final in Appenzell entschied Elin Weiss mit Carrabawn View vor Paula Flury mit Mona Lisa XIV (Dritte in der Jahreswertung) und Lea Enz/Sindarella CH bzw. Naomi Mark/Top Aston Martin, die die Jahreswertung auf dem zweiten Rang

abschliessen, für sich. Den Stylecup-Final in Engelburg gewann Alexandra Vetsch mit Nadorette vor Jasmin Büchel auf Calypso XXVI, die auch die Greeny-Jahreswertung gewann, und Vanessa Knecht mit Santa Luna CH.